



"convoy riding rules"

"safety first"

Version: 2025_v0

Autor: Christoph G. Kamber

*In Anlehnung an die englische Sprache wird in diesem Dokument auf eine gendergerechte Sprache verzichtet.
Es wird jedoch klar festgehalten, dass alle Menschen willkommen sind.*

Allfällige Übersetzungen werden mit DeepL gemacht. Basissprache ist Deutsch Schweiz



1 Einleitung

Anlässlich unserer Rides fahren wir nach diesen „Convoy Riding Rules“. Das ist nicht nur schön anzusehen und trägt wesentlich zur Sicherheit aller bei.

Wir fahren rücksichtsvoll gegenüber allen anderen Verkehrs-Teilnehmenden

Konvoi fahren erfordert Konzentration und Disziplin. Besonders bei grossen Gruppen werden oftmals Kreuzungen gesichert und abgesperrt. Das soll in keiner Weise heissen, dass hier ein Wegerecht erzwungen werden soll. Durch das Einhalten der Regeln und den Sicherungen wird unser geschlossener Konvoi geschützt.

Wir dürfen uns nicht absolut auf eine freie Fahrt einstellen.

Es kommt auch immer wieder vor, dass ungeduldige Verkehrsteilnehmende in einen Verbund "einbrechen" wollen. Dies führt zu gefährlichen Situationen. Im Besonderen, wenn die Abstände zum Vorfahrenden nicht eingehalten werden, werden andere Verkehrsteilnehmende zum Überholen animiert.

**Wir fahren immer konzentriert, haltet die Abstände ein -
und lassen den "Ungeduldigen" - der Sicherheit zuliebe - genügend Platz**

2 Grundsätze

- ☑ **Eigenverantwortung und Verantwortung gegenüber anderen**
- ☑ **Jeder hält sich immer und überall an die Gesetze**

3 Zusammensetzung des Konvois:

Ein Konvoi besteht aus:

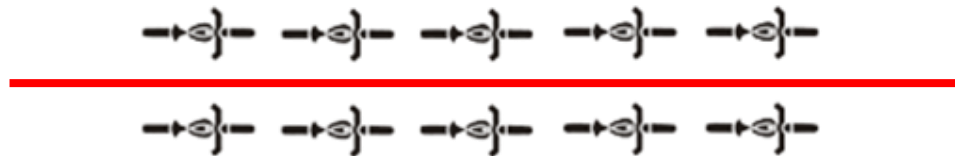
1. **Road Captain** – führt den Konvoi
2. **Biker** – die Teilnehmenden
3. **Blocker** = Biker, die auf Anweisung des Road Captains Kreuzungen oder Kreisverkehre sichern, um einen raschen Durchfluss des Konvois zu gewährleisten.
4. **Road Master** - markiert das Ende des Konvois (vom Road Captain bestimmt)



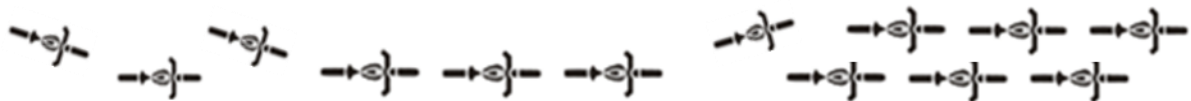
4 Faustregeln

- ✓ Jeder hält sich an die Gesetze
- ✓ Jeder fährt immer seinem Können entsprechend um die Sicherheit, sich selbst und den anderen gegenüber, jederzeit zu gewährleisten
- ✓ Position im Konvoi beibehalten (links oder rechts). Nach jedem Start die Position einnehmen und halten.

Die **imaginäre Sicherheitslinie**: sie wird nicht überfahren



- ✓ Nicht überholen oder Spur wechseln
- ✓ Auf engen Strassen oder in Kurven wird die Position verlassen. Die Biker reihen sich hintereinander ein. Die ursprüngliche Position wird rasch möglich wieder eingenommen



- ✓ Der Abstand beträgt in der Regel **2 Sekunden** auf den in der gleichen Spur Vorfahrenden, **1 Sekunde** auf den in der anderen Spur Vorfahrenden
- ✓ Aufschliessen in der gleichen Spur nach Handzeichen des Vorfahrenden der anderen Spur
- ✓ Geschwindigkeit nach vorne ausrichten, den Nachfolgenden nicht ausser Acht lassen
- ✓ Wenn jemand hinter dir zurückfällt oder anhält, Geschwindigkeit reduzieren oder Blinker setzen und auch anhalten (immer wieder im Rückspiegel kontrollieren!)
- ✓ Blinker nur setzen, wenn die Fahrbahn gewechselt werden muss oder beim Abbiegen
- ✓ Abbiegen erst, wenn der Nachfolgende im Rückspiegel in Sicht ist und den Blinker gestellt hat, andernfalls vor der Abzweigung warten
- ✓ Hindernisse mit Handzeichen anzeigen
- ✓ Es wird niemand zurückgelassen! Wenn jemand "verloren" geht, wird er gesucht!
- ✓ Wer den Konvoi während des Rides verlassen will, meldet sich vor dem Start beim Road Captain ab, sonst wird der "Vermisste" gesucht

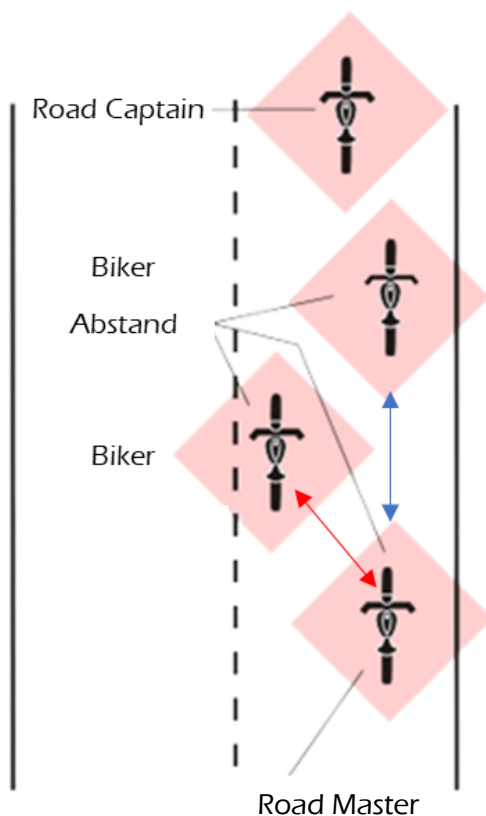


5 Kompetenzen Road Captain

- Der Road Captain ist der Boss des Tages. Er führt die Ausfahrt, bestimmt die Pausen / Zeiten
- Der Road Captain bestimmt den Road Master
- Kann Teilnehmende auf Grund ihres Verhaltens, den Verdacht auf (Rest-)Alkohol, Medikamenten oder Drogen, ausschliessen

6 Im Konvoi unterwegs

6.1 Konstellation



Nach jedem "Start" (Abfahrt, nach Pausen) reihen sich die Biker hinter dem Road Captain ein.

Sicherheitsabstand:

- ☑ **2 Sekunden (blau)**
zum vorausfahrenden Biker
- ☑ **1 Sekunde (rot)**
zum versetzt vorausfahrenden Biker

Aufschliessen:

- ☑ Immer in der gleichen Spur aufschliessen
- ☑ Auf Handzeichen des in der anderen Spur fahrenden Bikers achten

Niemals überholen!

6.2 Geschwindigkeiten und Effekte

Grundsätzlich wird im hinteren Teil des Konvois schneller gefahren als vorne. Dies, weil durch unkonzentriertes Fahren der **"Handorgeleffekt"** entsteht. Die Geschwindigkeit schwankt und es wird schwerer den Anschluss zu halten. Dieser Effekt kann minimiert werden, wenn alle dieselben Abstände einhalten, konzentriert fahren und der Road Captain rechtzeitig die Geschwindigkeit drosselt. So kann es sein, dass Innerorts mit 45 km/h und Ausserorts mit 75 km/h gefahren wird.

Quelle der Bilder: Internet



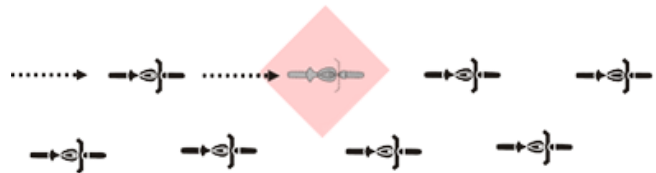
6.3 Lücken schliessen

Lücken werden immer durch Aufschliessen in derselben Spur geschlossen. Spurwechsel sind verboten. Das heisst von hinten nach vorne auf **derselben** Spur bleiben und auf Handzeichen zum Aufschliessen achten.

Aufschliessen:

Entsteht im Konvoi eine Lücke, wird diese immer von hinten auf derselben Spur aufgefüllt. Aufgeschlossen wird nach dem Handzeichen des Bikers auf der anderen Spur.

niemals Spur wechseln



Anhalten:

Beim Anhalten an Kreuzungen, Rotlichtampeln oder anderen Hindernissen wird rasch möglichst aufgeschlossen. Der Abstand soll so kurz wie möglich sein. Beim Start muss schnell aufgeschlossen werden, damit so viele wie möglich das Hindernis gleichzeitig umfahren können.



6.4 Autobahnfahren

- Der Road Captain gibt die Geschwindigkeit vor. Sie ist der Witterung und den Bikes im Konvoi anzupassen und sollte nicht über **110 Km/h** liegen
- Er gibt vor dem Start nach Möglichkeit die zu befahrende Strecke der Autobahn respektive die zu nutzende Ausfahrt bekannt
- Der Road Captain reiht sich vor der zu nutzenden Ausfahrt rechts ein, so dass alle Biker vor der Ausfahrt aufschliessen können. Dies muss bereits mehrere Kilometer (ca. 2 Km) vor der Ausfahrt erfolgen. Die Geschwindigkeit vor der Ausfahrt ist so zu wählen, dass der nachfolgende Verkehr nicht behindert wird (LKW auf 88 Km/h limitiert)
- Ob andere, nicht zum Konvoi gehörende Fahrzeuge, überholt werden, entscheidet jeder Biker für sich. Er führt ein entsprechendes Manöver - für sich und zügig - aus. Auf die Überholspur wird erst gewechselt, wenn man zum zu überholenden Fahrzeug aufgeschlossen hat. Überholt wird in der Reihenfolge der Positionen im Konvoi. Beim Einschwenken auf die Linke Fahrbahn ist genügend Abstand zum überholten Fahrzeug sicherzustellen. Auf frühzeitiges blockieren der Überholspur wird verzichtet
- Die eigene Sicherheit und ein flüssiger Verkehrsfluss gehen immer vor

6.5 "Abreissen des Konvois" (Vorausfahrender Biker ausser Sicht)

Wird ein Konvoi getrennt, durch eine rote Ampel, eine unübersichtliche Kreuzung, etc... so wartet! der letzte Biker des vorderen Konvoi-Teils bei der nächsten Richtungsänderung auf die zurückliegenden Biker. Der hintere Konvoi-Teil fährt also so lange "geradeaus", bis ein Biker des Konvois gesehen wird und fährt in seine Richtung. So geht das weiter, bis der Konvoi wieder vollzählig ist.

Niemand darf verloren gehen! Wir lassen niemanden stehen!



6.6 Sichern von Kreuzungen und Kreisverkehren (blocken)

Gerade in grossen Gruppen ist der Bedarf da, Kreuzungen so zu sichern, dass die ganze Gruppe in einem Fluss darüberfahren kann. Wichtig ist, dass die Gruppe konzentriert und "aufgeschlossen" fährt. Der Road Captain bestimmt, wie viel Leute die nächste Kreuzung sichern sollen und zeigt dies mit Handzeichen an. Die vordersten Biker sind an der Reihe entsprechend den Handzeichen des Road Captains, Fahrbahnen zu sperren. Dh. sie weichen an den vom Road Captain angezeigten Fahrbahnrand aus, um die Biker vorbeizulassen.

Die aufgeführten Biker "blocken" immer in der 'gleichen' Spur, dh. die Spuren werden niemals gekreuzt: Links blockt links / rechts blockt rechts!

Nach dem Sichern schliessen die Blocker hinten am Konvoi nach dem Road Master an und warten auf sein Handzeichen, um vorbeizufahren und sich wieder dem Konvoi anzuschliessen. Aufgeschlossen wird in der bisherigen Spur des Konvois.

6.6.1 Beispiele: Kreuzungen



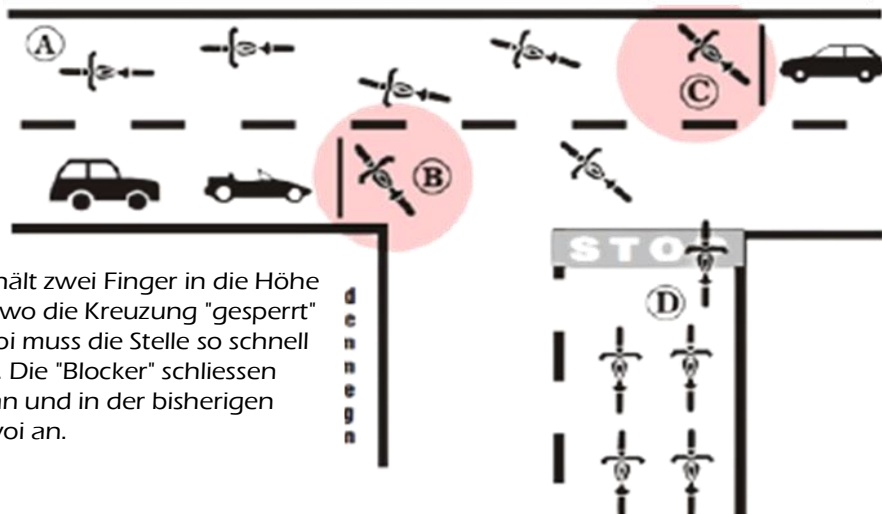
Handzeichen
Road Captain

In Strasse einbiegen



Handzeichen
Road Captain

Kreuzung "blocken"

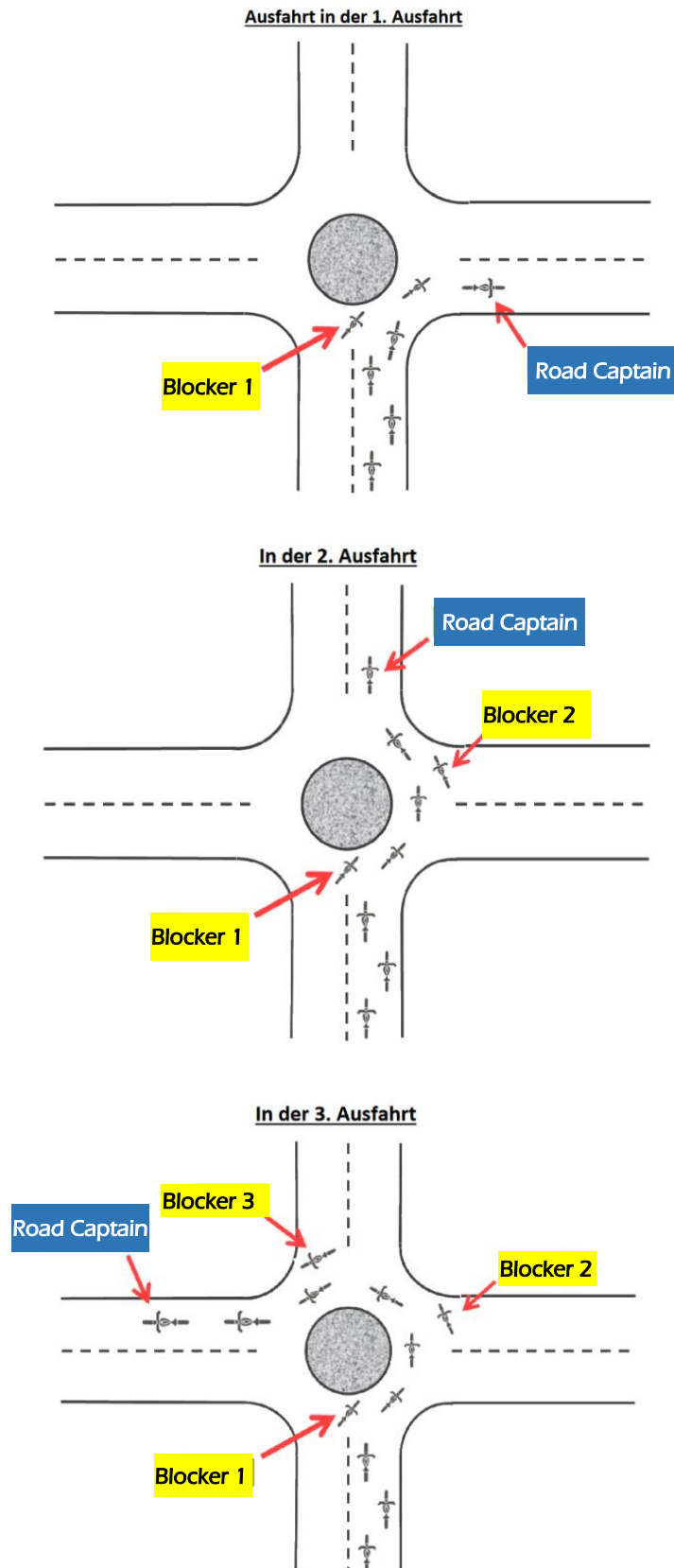


Der Road Captain (A) hält zwei Finger in die Höhe und zeigt an, wie und wo die Kreuzung "gesperrt" werden soll. Der Konvoi muss die Stelle so schnell wie möglich passieren. Die "Blocker" schliessen sich nach dem Last Man und in der bisherigen Spur wieder dem Konvoi an.

Quelle der Bilder: Internet



6.6.2 Beispiele: Kreisverkehre



Quelle der Bilder: Internet



6.7 Handzeichen



Motor starten



langsam
Handfläche nach unten



beschleunigen
Handfläche nach oben



wenden



Gefahr



anhalten



Einer-Kolonne



tanken



Hunger / Durst

Quelle der Bilder: Internet



7 Gut zu wissen:

7.1 Briefing

Vor der Fahrt und nach jedem "Halt" muss der Road Captain über die Weiterreise informieren:

Beim Start:

1. Tagesablauf
2. Pausen: Zeiten, Orte
3. Notfallkontakte
4. Besonderes im Tagesverlauf
5. Konvoi-Fahr-Regeln in Kurzform

Nach Pausen:

1. Route: Strecke, Besonderes, Autobahn
2. Zeit bis zum nächsten Stopp (WC)
3. ...

7.2 Tanken

Es soll immer rasch möglichst betankt werden.

"Normal"	Wenn genügend Tanksäulen zur Verfügung stehen, tanken "alle für sich"
"Wenige Säulen"	1. Stehen wenige Tanksäulen zur Verfügung, sollten mehrere Bikes an derselben Säule betankt werden. Die Kosten werden mit dem Bezahlenden abgerechnet 2. Tanken im "konvoi-Style": Alle tanken nacheinander an derselben Säule. Die Kosten werden "durch Anzahlung" oder Nachzahlung abgerechnet (diese Variante wird vor der Reise bekannt gegeben)

7.3 Pannen- und Unfallhilfe

- ☒ Bei Pannen wird Hilfe geleistet, bis die aufgeboteene Assistance rollt (unterwegs ist)
- ☒ Bei Unfällen wird Hilfe geleistet, bis die Rettung vor Ort ist

7.4 Andere Länder, andere - andere Sitten,

Es ist immer Vorsicht geboten. Die länderspezifischen Verkehrsregeln und event-spezifischen Konvoi-Regeln müssen vor dem Start abgeklärt werden.: **"immer nachfragen und sich anpassen! - safety first"**

8 Haftungsbeschränkung:

- Jegliche Haftung der Organisatoren und Road Captains ist ausgeschlossen.
- Sämtliche Versicherungen bleiben alleinige Sache der Teilnehmenden.



Tailor-made - Bike Experience...



SWISS ROAD CAPTAIN

we make it real...

- Rides
- Academy
- Experience



Phone: +41 79 292 00 20
Mail: christoph@road-captain.ch
Web: www.road-captain.ch



- Training
- Coaching
- Touring



SWISS LADY RIDER

exklusiv - weiblich - stark

Phone: +41 79 226 46 62
Mail: conny@lady-rider.ch
Web: www.lady-rider.ch